Die Stadt Landsberg a.Lech erläßt aufgrund

- §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl.I.S.2253), zuletzt geändert am 25.07.1988 (BGBl.I.S.1093)
- Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.09.1989 (BayRS 2020-1-1-I)
- Art. 91 der Bayer. Bauordnung in der Fassung vom 02.07.1982
- der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl.I.S. 132)
- der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und über die Darstellung des Planinhaltes (PlanzV) vom 30.07.1981

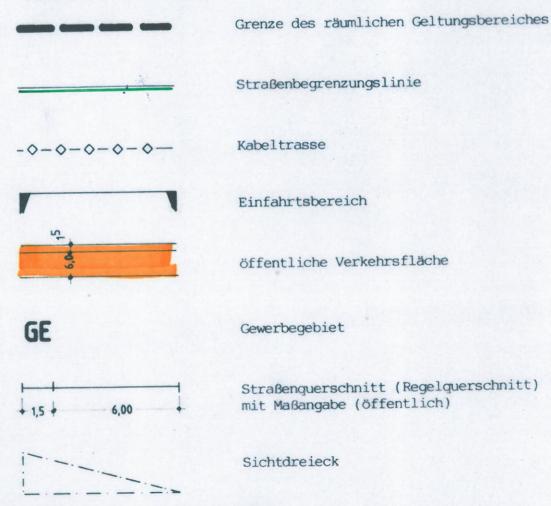
diesen vom Stadtbauamt Landsberg a.Lech gefertigten Bebauungsplan für das Baugebiet Landsberg-Ost l - 1.Änderung - als Satzung.

I. PLANZEICHENERKLÄRUNG

A) FESTSETZUNGEN

42/9

1. Bauliche Festsetzungen:



II. TEXTFESTSETZUNGEN

- 1. Die Änderung dieses Bebauungsplanes umfaßt eine zusätzliche Zufahrt mit Wendeplatte von der Staatsstraße St. 2054 in das Planungsgebiet.
- 2. Die im Bebauungsplan Ost 1, genehmigt mit RS vom 16.02.1980 Az.: 222/1-6120 LL 16-3 getroffene Festsetzungen (Planzeichenerklärung und schriftliche Festsetzungen) gelten im übrigen in vollem Umfang weiter.

III. VERFAHRENSHINWEISE

- 1 a) Der Stadtrat Landsberg a.Lech hat in der Sitzung am 12.12.1990 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 05.02.1991 ortsüblich bekanntgemacht.
- 1 b) Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit Begründung qemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 13.02.1991 bis 13.03.1991 öffentlich ausgelegt.

Landsberg

21.3.1991

Oberbürgenneister

Die Stadt Landsberg a.Lech hat mit Beschluß des Stadt-rates vom 20.03.91 den Bebauungsplan gemäß § 10 Bau 2. den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.



den 21.03.1991

Oberbürgermeister

Die Regierung von Oberbayern hat mit Bescheid vom 03.06.91 3. eine Verletzung von Rechtsvorschriften nach § 11 Abs. 3 BauGB nicht geltend gemacht.

München, den 1 9. Dez. 1991

Im Auftrag

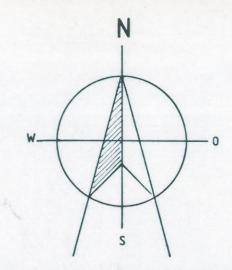
gez.

Dr. Simon Abteilungsdirektor

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BauGB, Art. 26 Abs. 2 Satz 2 GO und § 34 der Geschäftsordnung des Stadtrates im Landsberger Tagblatt der Ausgabe vom 07.10.1991 dem Hinweis auf § 44 Abs. 3 und § 215 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Der Bebauungsplan mit Begründung wird zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Landsberg bereitgehalten.

Landsberg a Lech, den 08.10.1991

Oberbürgermeister



STADT LANDSBERG AM LECH

Bebauungsplan Ost 1

1. Anderung

M = 1 : 1000

5. Ausfertigung

1342/9

STADTBAUAMT

gezeichnet:	Allmann
geprüft:	
geändert:	20.08.91 All

Landsberg am Lech, den 06. Feb. 1991

GRIESSINGER
Baudirektor